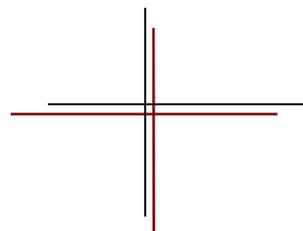


Ins ewige Leben gerufen hat Gott seine Dienerin
unsere liebe Schwester

A. JOSEFA Gerta ZOBL

geboren am 20. 07. 1932 in Tannheim
gestorben am 26. 11. 2022 in Zams



Jemand muss
zu Hause sein,
Herr,
wenn du kommst.
Jemand muss
dich erwarten.
Jemand muss nach
dir
Ausschau halten,
Tag und Nacht.
Wer weiß denn,
wann du kommst?
Jemand muss es
glauben,
zu Hause sein
um Mitternacht,
um dir das Tor zu
öffnen
und dich
einzulassen,
wo du immer
kommst.
Herr,
durch meine
Zellentüre
kommst du in die
Welt.

nach Silja Walter

Gerta wurde als drittes von acht Kindern dem Bauern und Waldaufseher Josef Zobl und seiner Frau Anna in Tannheim geboren und wuchs in einer gläubigen Familie auf.

Ihre Volksschulzeit fiel in die Zeit des Nationalsozialismus und zweiten Weltkriegs.

Ab Herbst 1946 besuchte sie die Lehrerbildungsanstalt in Innsbruck und maturierte dort mit Auszeichnung.

Nach der Matura wurde sie Lehrerin an der Volksschule in Schattwald und legte 1953 die Lehrbefähigungsprüfung mit gutem Erfolg ab.

1954 führte sie der Weg in unsere Gemeinschaft. Nach ihrer Profess studierte Sr. A. Josefa in Innsbruck Mathematik und Physik für das Lehramt und unterrichtete anschließend an der LBA, am Mupäd, ORG und in der BAKI, wo sie 1979 das Amt der Direktorin übernahm, das sie bis zu ihrer Pensionierung innehatte.

Unter ihr wurde die Schule fünfjährig mit Maturaabschluss.

1993 wurde ihr der Titel Oberstudienrätin verliehen und zum Abschied aus dem Schuldienst wurde sie vom Bundespräsidenten mit dem goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.

Sr. A. Josefa war eine gewissenhafte, klar formulierende, strenge Lehrerin und bemühte sich immer um Sachlichkeit und Gerechtigkeit.

In ihrer Pension war sich Sr. A. Josefa nie zu schade für unscheinbare Arbeiten.

Ihr Anliegen war zum Beispiel die Friedhofspflege oder sie sorgte dafür, dass in Schule und Mutterhaus die Mülltrennung strikt eingehalten wurde - stand somit schon früh im Dienst heutiger Anliegen des Umweltschutzes.

Sie konnte herzlich lachen und war vor allem in den letzten Jahren eine sehr dankbare und liebenswerte Mitschwester.

Am Vorabend des ersten Adventsontags durfte sie nun ihrem Herrn das Tor öffnen.

Wir feiern den Gottesdienst für Sr. A. Josefa am Dienstag, 29.11. 2022 um 14:00 in der Mutterhauskirche und beerdigen sie auf dem Schwesternfriedhof.

In dankbarem Gedenken
die Barmherzigen Schwestern, ihre Geschwister und ihre Verwandten
Zams, Tannheim, Ehenbichl, Imst am 26. 11. 2022